

Ressort: Lokales

Verwunderung über Gabriels Nichtteilnahme an Sicherheitskabinettsitzung

Berlin, 20.12.2016, 15:56 Uhr

GDN - Die Nichtteilnahme von Vizekanzler und Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) an der Sitzung des Sicherheitskabinetts am Dienstag ist innerhalb der Bundesregierung mit Unverständnis aufgenommen worden. Gabriel hatte an der von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) geleiteten informellen Runde nicht teilgenommen, was "Verwunderung" in Teilen der Bundesregierung auslöste, wie die "Welt" unter Berufung auf Berliner Regierungskreise berichtet.

Eine SPD-Sprecherin führte als Begründung "interne Gespräche" Gabriels an. Das Bundeswirtschaftsministerium wollte sich zu Gabriels Terminen am Dienstag nicht äußern. Vertreten wurde Gabriel durch seinen Staatssekretär Matthias Machnig (SPD), heißt es in Berliner Regierungskreisen. Das Sicherheitskabinett beriet über Erkenntnisse und Konsequenzen des Terroranschlags, der sich am Montagabend in Berlin ereignet hatte.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-82725/verwunderung-ueber-gabriels-nichtteilnahme-an-sicherheitskabinettsitzung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com